

EP7600 VERSIEGELUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP7600 Versiegelung ist eine sehr emissionsarmer, transparente, stumpfmatt 2-Komponenten Versiegelung auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG***

Arturo EP7600 ist geeignet als eine sehr emissionsarmer verschleißfeste, transparente, stumpfmatt Kopfversiegelung von Arturo EP Verlaufsbeschichtungen, Arturo Mörtelboden und Arturo Versiegelungen.

Arturo EP7600 eignet sich besonders für:

- ▶ Arturo EP2500 Verlaufsbeschichtung
- ▶ Arturo EP1000/EP1200/EP1250 Mörtelboden
- ▶ Arturo EP3950 Versiegelung
- ▶ Arturo EP3900/EP3910 Versiegelung
- ▶ Arturo EP3010 Versiegelung

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Stumpfmatt
- ▶ Wasserdampfdurchlässig
- ▶ Abriebfest
- ▶ Wässrig
- ▶ Leicht zu verarbeiten
- ▶ Gute Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Sehr emissionsarm
- ▶ Sehr verschleiß- und kratzfest
- ▶ Einfach zu reinigen

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Abriebfestigkeit nach Taber gemäß DIN EN 53754.



PRODUKTDATEN

| | |
|----------------|---|
| Gebindegröße | Set: A + B = 10 kg: A = 6,00 kg B = 4,00 kg |
| Lagerfähigkeit | Ca. 6 Monate vom Tag der Produktion |
| Farbe | Transparent |

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|--|
| Dichte gemischtes Produkt | Ca. 1,07 kg/dm ³ |
| Verbrauch | Ca. 120 g/m ² je Schicht 1 Schicht ist ausreichend, 2 Schichten möglich |
| Mischungsverhältnis | 60 Gewichtsteile Komp. A. 40 Gewichtsteile Komp. B. |
| Verarbeitungszeit / Topfzeit | Ca. 60 Minuten* Achtung: Das Produkt nach 60 Minuten nicht mehr verarbeiten! |
| Staubtrocken | Nach ca. 8 Stunden* |
| Begehbar | Nach ca. 16-24 Stunden* |
| Überarbeitbar | Nach ca. 16 Stunden* Tragen Sie die nächste Schicht/ Behandlung innerhalb von 24 Stunden auf* (nach über 24 Stunden muss die Oberfläche geschliffen und staubfrei gemacht werden) |
| Mechanisch belastbar | Nach 3 Tagen* |
| Chemisch belastbar | Nach 7 Tagen* |
| Schichtdicke | Ca. 52 µm pro Schicht |
| Frostbeständigkeit | Nein |
| Feststoffgehalt | 45% |
| Viskosität (23°C) | Ca. 700 mPa·s |
| Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.) | 38 mg (CS-10/1000U/1000g) |



Flüssigkeitsdicht



Pflegeleicht



Fugenlos



Lebensmittelrecht



Chemikalienbeständig



Verschleiß- und kratzfest

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Anwendung als Versiegelung

Die Arturo-Beschichtung muss begehbar, trocken, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Diese Beschichtung darf nicht älter als 24 Stunden sein. Falls dies der Fall, den Boden leicht anschleifen bevor die Versiegelung angebracht wird. Anschließend eine staubfreie Oberfläche herstellen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen und Ausbrüchen mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel durchführen. Kratzspachtelung für Rautiefen > 0,5 mm und Ausgleich von sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP6200 Kratzspachtelung.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 30 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Minimale relative Luftfeuchte: 40%

Maximale relative Luftfeuchte: 75%

Kondenswasser vermeiden. Für ausreichend Ventilation und Temperatur sorgen und wenn nötig Luftentfeuchter installieren.

Achtung: Zu viel Ventilation (Zugluft) führt zu Oberflächenstörungen z.B. Farb- und Glanzgradunterschiede.

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A aufrühren und Komponente B zugeben. Beides mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen.

An den Rändern mittels Pinsel auftragen und mit der 10 cm Rolle nachbearbeiten. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einer 25 cm Nylonwalze (Florhöhe 14 mm) gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Die frische Schicht mit einer 50 cm breiten Nylonwalze (Florhöhe 14 mm) nachbearbeiten. Stets frisch in frisch und nicht zu großflächig arbeiten, um Ansätze durch anreagiertes Material zu vermeiden. Auch längere

Wartezeiten während der Verarbeitung eines Arbeitsganges sind zu vermeiden, um Ansätze auszuschließen.

Achtung:

Bei der Verarbeitung von wässrigen Versiegelungen ist für ausreichenden Luftwechsel und Temperatur zu sorgen. Zugluft sollte vermieden werden. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und Zugluft kann dies die Aushärtung, den Glanzgrad und die Struktur des ausgehärteten Materials beeinträchtigen.

Rollerbahnen und Ansätze können nie vollständig ausgeschlossen werden. Bei intensiver Belastung empfiehlt Uzin Utz Nederland geeignete Schutzmatte (z.B. Polycarbonat) unter Drehstühle zu platzieren.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ wb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 140 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP7600 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 30 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Aminhärter. Komp. B: Enthält Epoxidharz/ Reizend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 30 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.